Atelierhaus eines Bildhauers in Kriens : 1959/60, Architekt : Walter Rüssli, Luzern ; Ingenieur : Hans Rudolf Frey, Ing. SIA, Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 4: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

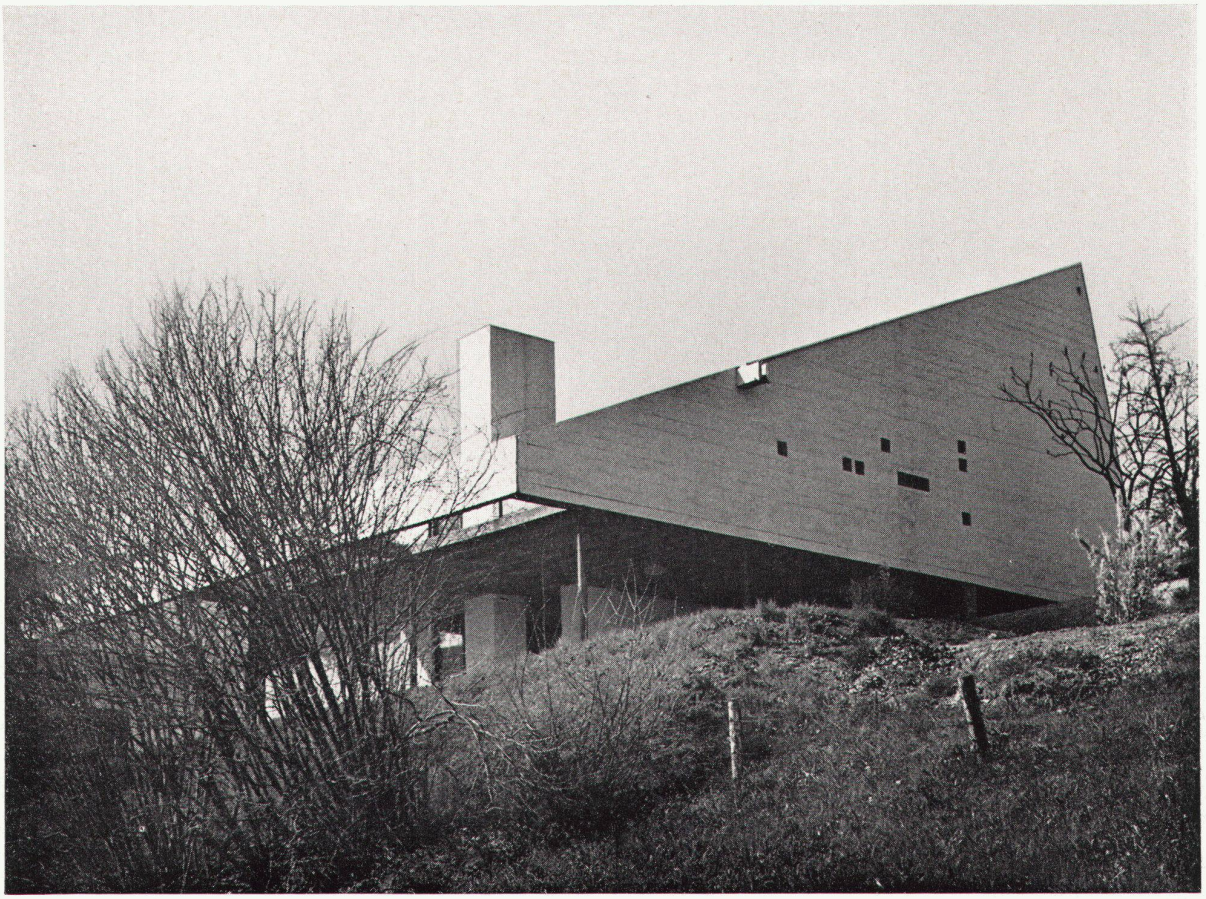
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Atelierhaus eines Bildhauers in Kriens



1

1959/60. Architekt: Walter Rüssli, Luzern in Firma Aeschlimann + Rüssli, Basel/Luzern Ingenieur: Hans Rudolf Frey, Ing. SIA, Luzern

Ein äußerst knapp bemessenes Grundstück an einem steilen Südhang einer Vorortsgemeinde von Luzern stand dem Architekten für die Planung des Hauses von Bildhauer Kurt Brunner zur Verfügung. Das Gelände liegt unterhalb der Erschließungsstraße mit einer prächtigen Aussicht in die Alpen der Zentralschweiz, auf die direkt gegenüberliegende Pilatuskette und die Horwer Bucht. Auf der Südgrenze wird das Grundstück durch eine dichte Haselstrauchhecke abgegrenzt und gibt dem Garten- und Arbeitsplatz einen optischen Abschluß.

Die Räume des Hauses sind über drei Ebenen verteilt, die sich, durch Galerien sichtbar, zu einem einzigen Raum ineinanderfügen. Somit wird das räumliche Erlebnis auch mit Durchblikken in der Vertikalen bereichert. Es ist aber auch versucht worden, das Atelier optisch in den Bezirk des Wohnens hineinzuziehen, um die Arbeiten, die im Entstehen sind, auch in den übrigen Räumen klingen zu lassen.

Das Atelier wird durch ein Oberlicht sowie drei seitliche Fensterfronten belichtet. Durch Ziehen von Vorhängen kann die gewünschte jeweils günstigste Belichtungsstärke reguliert werden. Das Bindeglied zwischen Wohnraum und Atelier bildet die Bibliothek, die galerieartig in den Atelierraum ragt und vom Wohnraum mit einer Glasschiebetüre abgetrennt werden kann.

Die Innenräume sind äußerst einfach gehalten. Material sämtlicher Decken sind Sichtbeton oder Tannenholz, Böden in Tonplatten und Wände in gekalktem Normalsteinmauerwerk. Die beiden Außenwände bestehen aus 15 cm Sichtbeton armiert, innen Normalsteinmauerwerk 12 cm mit 2 cm Sagex-Zwischenlage.

Die ganze Dachkonstruktion ruht auf der mittleren Betonwand, die zugleich auch die Decke der Galerie mit den Schlafräumen stützt. Das Dach ist mit braunem Welleternit eingedeckt sowie einem Gea-Unterdach und Glaswollisolation versehen. Dieses übernimmt auf der Nordseite zugleich die Funktion der Außenwand.

1
Ansicht von Südosten
Vue prise du sud-est
View from the southeast

2–4
Grundrisse Ateliergeschoß, Wohngeschoß, 2. Obergeschoß, 1 : 300
Plans de l'étage de l'atelier, de l'étage d'habitation et du 2e étage
Plans of studio-, living-, and 2nd upper floors

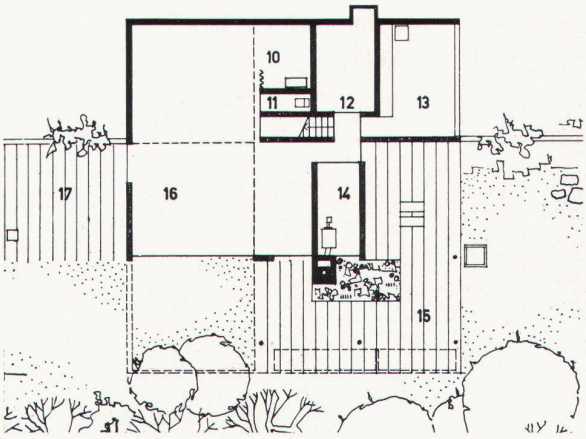
5
Schnitt durch Wohnraum
Coupe par la pièce d'habitation
Cross-section through living-room

6
Wohnraum mit Durchblick gegen Bibliothek
Séjour avec vue de la bibliothèque
Living-room with view towards library

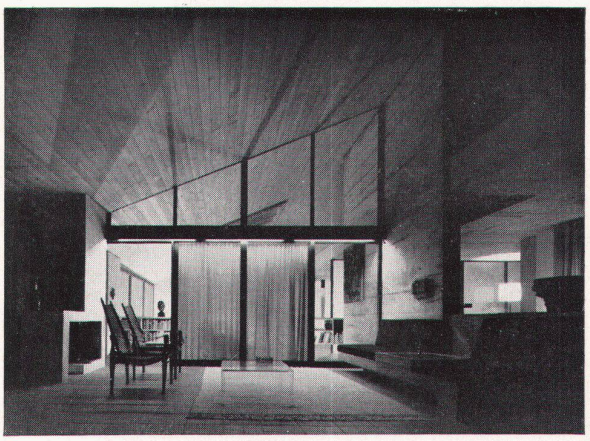
7
Blick gegen Eßplatz, Wohnraum und Galerie
Coin à manger, séjour et galerie
View onto dining-corner, living-room and gallery

8
Blick vom Eingang gegen Wohnraum mit Cheminée
Entrée et vue du séjour avec la cheminée
View from the entrance towards living-room with fireplace

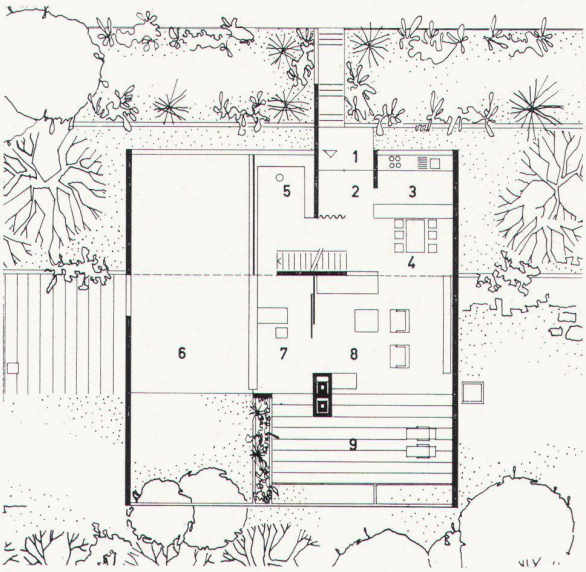
Photos: H. Eggermann, Luzern



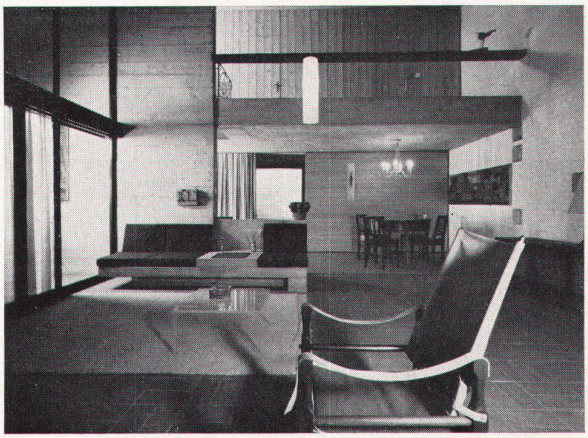
2



6

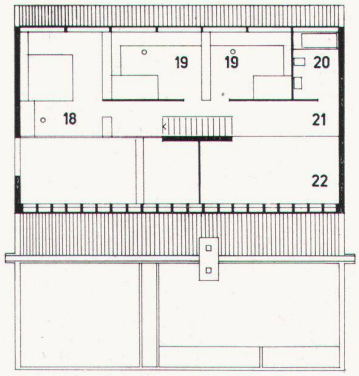


3

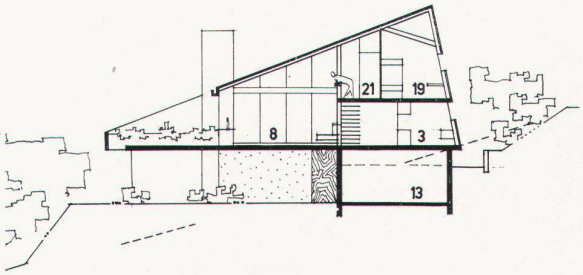


7

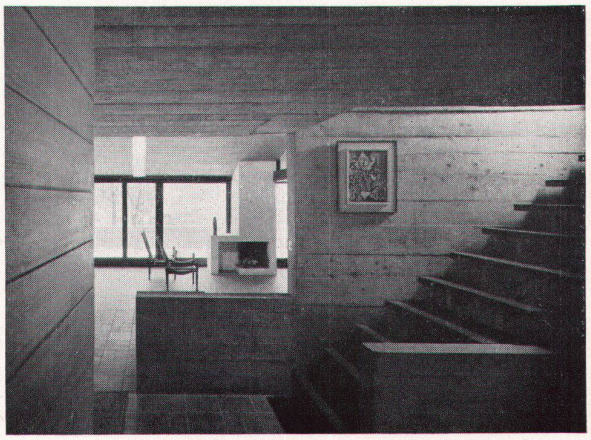
1 Eingang
2 Windfang/Garderobe
3 Küche
4 Eßnische
5 Arbeitsplatz der Frau
6 Luftraum Atelier
7 Bibliothek und Leseraum
8 Wohnraum
9 Terrasse
10 Garderobe
11 WC
12 Keller
13 Photoatelier
14 Heizung
15 Gedeckter Sitzplatz
16 Atelier
17 Arbeitsplatz im Freien
18 Elternzimmer
19 Kinderzimmer
20 Bad/WC
21 Galerie
22 Luftraum



4



5



8